

Inhaltsverzeichnis

I	Einführung und Grundlegung	13
I.1	Einführung	13
I.2	Biographische Hintergründe	21
I.2.1	Curriculum vitae	21
I.2.2	Widersprüche im Wesen: Das dialektische Cicerobild	25
I.2.3	Reden, Briefe und Traktate: Das Werk	32
I.3	Politische und zeitgeschichtliche Hintergründe	34
I.3.1	Res publica Romana	34
I.3.2	Res publica amissa	41
II	Cicero als Publizist	47
II.1	Was ist ein Publizist?	47
II.2	Publizistik im spätrepublikanischen Rom	51
II.3	Ciceros publizistisches Profil	58
II.3.1	Arenen und Intentionen ciceronischer Publizistik	58
II.3.2	Anmerkungen zu Ciceros publizistischer Praxis	61
II.3.3	Publizität, Prominenz und Profilierung: Imagearbeit durch Publizistik	65
II.3.4	Republikanische Gesinnungspublizistik	70
II.3.5	Publizistische Regimekritik hinter der Fassade des Einsatzes für Dritte	82
II.3.6	Schriftstellerisch-wissenschaftliche Publizistik	91
II.4	Zusammenfassung	94
III	„The most public of all lives“ – Cicero im Kontext der sozialpsychologischen Theorie öffentlicher Meinung	100
III.1	Die sozialpsychologische Theorie öffentlicher Meinung	100
III.2	Öffentliche Meinung im Leben und Werk Ciceros	111
III.2.1	Begriffe und Umschreibungen	111
III.2.2	Ciceros Bewusstsein für Öffentlichkeit	117
III.2.3	Eigenschaften der öffentlichen Meinung	120
III.2.4	Äußerungsformen und Signale der öffentlichen Meinung	122
III.2.5	Öffentliche Meinung als soziale Kontrolle	125

III.2.5.1	Indikatoren für die soziale Natur: Ruhm und Ehre, Scham und Schande	125
III.2.5.2	Wirkungskanäle sozialer Kontrolle: Invidia, Gerüchte und Klatsch	134
III.2.5.3	Die moralische Ordnung der Gesellschaft und der römische Sittenverfall	139
III.2.5.4	Ein Moralist im Meinungskampf	145
III.2.5.5	Soziale Isolation	148
III.2.6	Öffentliche Meinung und Politik	154
III.2.6.1	Die Macht der öffentlichen Meinung in der Politik	154
III.2.6.2	Consensus, concordia und der Zusammenhalt der Gesellschaft	160
III.2.6.3	Prozesse des Meinungswandels und Indizien für die Schweigespirale	164
III.3	Zusammenfassung	170
IV	Ciceros Rhetorik als Theorie persuasiver Kommunikation	176
IV.1	Einführung: Rhetorik als Theorie persuasiver Kommunikation	176
IV.2	Rhetorik und persuasive Kommunikation in der Antike	181
IV.2.1	Vorbemerkungen: Rhetorik und Persuasion	181
IV.2.2	Die antike Rhetorik – historische Hintergründe	186
IV.2.3	Zum Standort der Rhetorik: Theorie oder Wissenschaft?	195
IV.2.4	Ciceros Rhetorik als empirische Theorie	198
IV.3	Ciceros Theorie der Rhetorik	200
IV.3.1	Zur Funktion der Rhetorik in Politik und Gesellschaft	200
IV.3.1.1	Der rhetorische Gründungsmythos der menschlichen Vergesellschaftung	200
IV.3.1.2	Die Macht der Rhetorik: Rhetorik als Herrschaftstechnik in der Demokratie	203
IV.3.2	Kernkonzepte der Theorie	206
IV.3.2.1	Das rhetorische Wirkungsschema: Officia oratoris und Persuasion	206
IV.3.2.2	Rezipientenorientierung I: Allgemeine Publikumsorientierung	208
IV.3.2.3	Rezipientenorientierung II: Orientierung an Geschmack und Sitten	213
IV.3.3	Der Orator und seine Eigenschaften – Aussagen zum Kommunikator	218
IV.3.3.1	Der Orator als Zentrum der Theorie	218
IV.3.3.2	Generelle oratorische Fähigkeiten und Kompetenzen	221
IV.3.3.3	Charakterwirkung, Glaubwürdigkeit und Vertrauenswürdigkeit	224
IV.3.3.4	Humor	232

IV.3.4 Die Rede und ihre Eigenschaften – Aussagen über die Botschaft	235
IV.3.4.1 Allgemeine Eigenschaften	235
IV.3.4.2 Der Aufbau der Rede	236
IV.3.4.3 Der ideale Stil: Stilistik	240
IV.3.4.4 Der ideale Stil: Dynamik	245
IV.3.4.5 Mimik und Gestik	249
IV.3.4.6 Emotionalisierung	255
IV.3.4.7 Struktur der Argumentation	262
IV.3.4.8 Sonstige persuasive Techniken und Beweismittel	269
IV.3.5 Exkurs: Ein Modell persuasiver Kommunikation aufbauend auf Cicero	273
IV.4 Zusammenfassung	277
V Publizistik und Rhetorik als Instrumente der Meinungsbeeinflussung am Beispiel der Miloniana	282
V.1 Einführung	282
V.2 Hintergründe	284
V.2.1 Der Fall des Milo – Politischer Kontext und Prozessgeschehen	284
V.2.2 Die Veröffentlichung der Miloniana: Umstände und publizistische Intention	286
V.3 Die Miloniana – rhetorische Analyse einer Flugschrift	289
V.3.1 Einführung	289
V.3.2 Hauptteil	292
V.3.2.1 Zwischenspiel: Vorwegnahme und Widerlegung gegnerischer Argumente	292
V.3.2.2 Fallschilderung	295
V.3.2.3 Beweisführung – erster Teil: Juristische Argumentation zur Notwehr-These	297
V.3.2.4 Beweisführung – zweiter Teil: Argumentation zur Tyrannenmord-These	306
V.3.3 Schlussteil	312
V.4 Zusammenfassung	314
VI Öffentliche Kommunikation bei Cicero	319
VI.1 Die publizistische Persönlichkeit – ein Fazit	319
VI.2 Perspektiven in einem rhetorischen Zeitalter – Epilog	325
Literatur	329